

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **64 (1984)**

Heft 12

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

kometa» («Der Halleysche Komet») 1967, und «*Odlévání zvonů*» («Glockengiessen») 1967, verlässt er die Lieberform der fünfziger Jahre und wird intensiver und konsequenter im Ausdruck.

Nach der sowjetischen Okkupation seines Landes unternimmt Seifert als interimistischer Vorsitzender des Schriftstellerverbandes von 1969 bis 1970 den verzweifelten Versuch, sich dem Liquidierungsdruck der Partei zu stellen. Es dauert nicht lange, und die Partei rächt sich an Jaroslav Seifert, der wie früher seine dichterische, wie auch menschliche Integrität zu wahren weiss. Zwischen 1968 und 1975 erscheint in den tschechoslowakischen Verlagen keine einzige Zeile von Jaroslav Seifert. So publiziert Seifert im Untergrund; die Exilverlage in Kanada und in der BRD springen bereitwillig in die Bresche.

Seiferts erste Neuerscheinung am tschechoslowakischen Büchermarkt, «*Morový sloup*» («Die Pestsäule»), er-

scheint zwar 1981 in der Auflage von 10 000 Exemplaren. Sie ist dafür durch die Zensorenhand stark bereinigt. Das gleiche Schicksal trifft auch die letzte Erscheinung von Seifert, das Buch seiner Lebenserinnerungen, «*Všecky krásy světa*» («Alles Schöne der Welt»), 1982.

*«Von der Stunde Hoffnung
zur Stunde Niemals,
von der es nur noch ein Fussbreit ist
zur Stunde Hoffnungslosigkeit
und zum Drehkreuz des Todes ...»
(«Die Pestsäule»)*

Seiferts Gedicht «Die Pestsäule» lag fast zehn Jahre in der Schublade des Zensors. Ist es nur die Kraft von Seiferts Vision, die sich in seinen dunklen Versen äussert? Oder liegen die Ursachen anderswo, zum Beispiel in der tragischen Lähmung einer ganzen nationalen Kultur inmitten Europas? Wer hat eigentlich Angst vor Jaroslav Seifert?!

Dušan Šimko

**Tiger-Schibe,
gäbig, guet
u gschwind**

«Sandwich», die milde
...aus Emmentaler
«Toast extra», die rezente
...aus Gruyère, Appenzeller
und Emmentaler

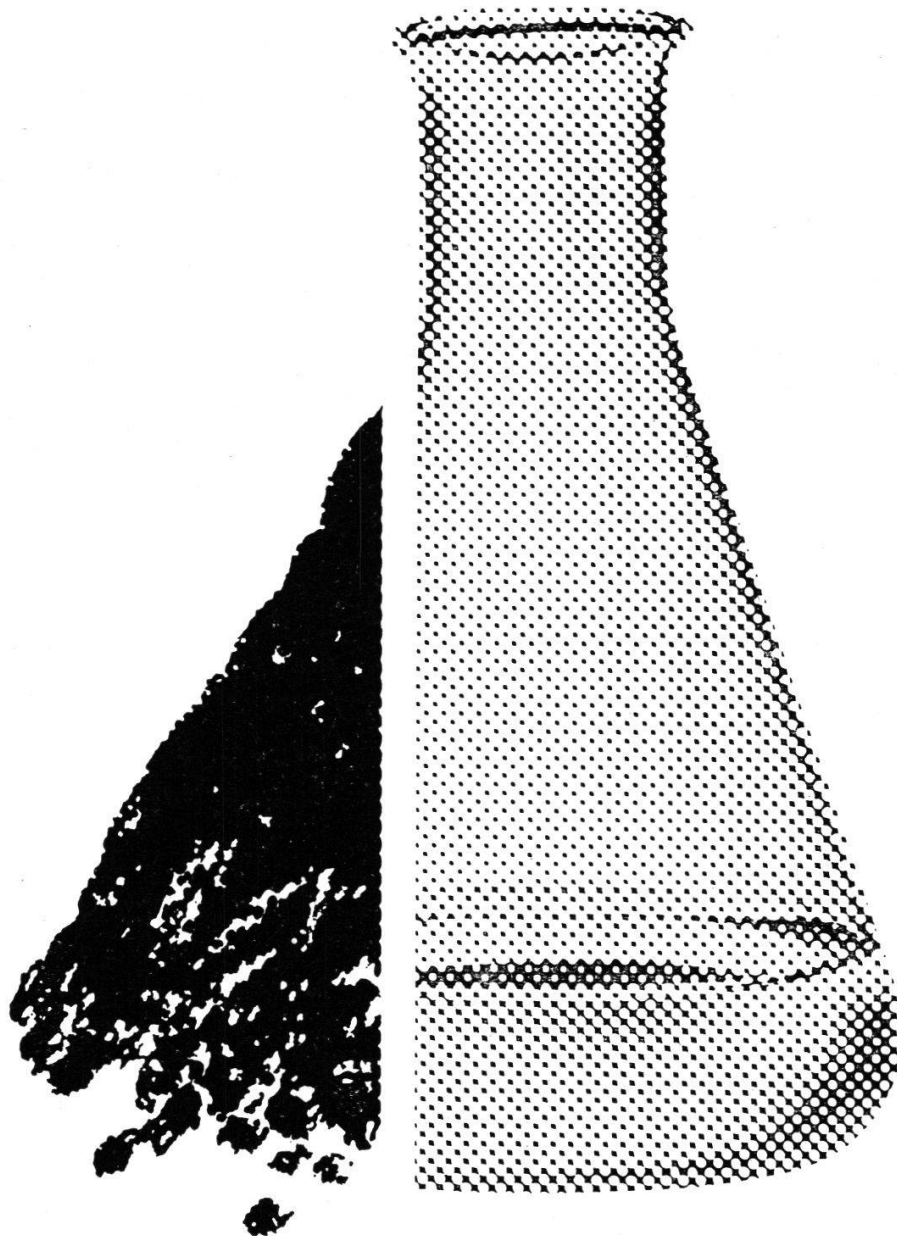


Schmelzkäsespezialitäten Langnau i.E.

tigerkäse ag

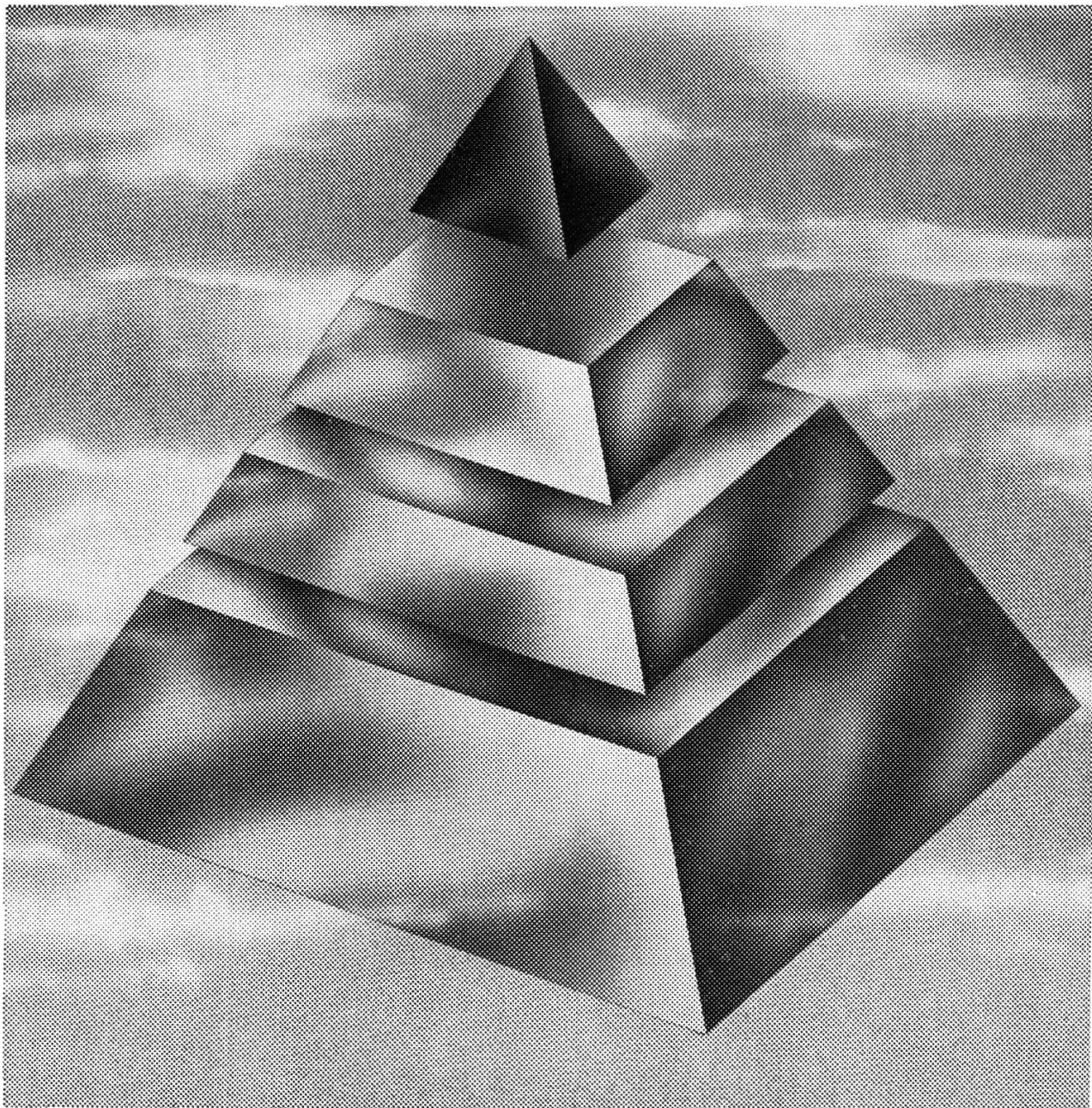
JC & P

Die Rohstoffvorräte unserer Erde sind begrenzt und werden zusehends kleiner. Wenn der heutige Lebensstandard bei uns gehalten und in den Entwicklungsländern entscheidend verbessert werden soll, wird man je länger, desto stärker auf die Forschung und Produktion der Chemischen Industrie angewiesen sein. Auf diese zählen zu können, ist eine grosse Chance für die gesamte Menschheit, nicht nur für die Chemie.



SANDOZ
Sandoz AG Basel

SKA Anlage-Service  plus.



Wir leisten mehr, damit Sie an der Spitze sind.

Als anspruchsvoller Kunde dürfen Sie überdurchschnittliche Leistungen erwarten – wir bieten sie Ihnen. Damit Sie an der Spitze sind.



SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT
SKA

Exklusiv(r)echte.



Cigarillos Puritos von La Paz
in 20er-Blechk Dosen Fr. 9.-.
Nur im guten Fachhandel.

Importeur: Säuberli AG, 4002 Basel

Cigarillos genießen in Kennerkreisen wenig Zutrauen. Das oft zu Recht. Denn das Verhältnis von Innengut zu Um- und Deckblatt kann bei kleinen Cigarren die Geschmacksharmonie beeinträchtigen, da für eine ausgewogene Mischung kaum noch Raum bleibt.

Doch keine Regel ohne Ausnahme. La Paz Puritos beweisen das. Werden sie doch mit besonderer Sorgfalt nur aus Tabaken der allerbesten Ernten der weltberühmten Provenienzen aus Havana, Brasil, Java und Sumatra mélangiert. Gehaltvoll und doch mild, sind sie die Spitzencigarillos des Connaisseurs. Selbstverständlich naturrein und ohne künstliche Geschmackszutaten. Mit erstaunlich langer Rauchdauer. Eben so, wie Cigarillos sein sollen. Denn echte Geniesser suchen das Exklusive.

Wir von La Paz richten uns danach.



Cigarros Autenticos.